



*Mei erschte Fua(ch).
Dieses Bild lässt Hans Sachslehner von der Amstettner
Malerin Anna Tschadesch als Geschenk für den
23. Geburtstag von Christine Daurer malen (April 1956).*

INHALT

Vorwort	7
Bemerkungen des Herausgebers	12
In Bau(er)n sein Freud, seine Acker und seine Ross	15
Mein Hoamat, ih hab dih so gern	57
Der Most – a sakrische Liab	83
D’ Natur – ’s Bacherl und d’ Sunn	93
Verliabt, Liab und Eh’	103
A Stückerl van Lebm	127
Frühling – sag ja zan Lebm	159
In Summer eini	175
Es grüaßt der Hirbst	181
Winter – hiaz kimmt er	189
D’ moderne Zeit – fünf vor Zwölfi	213
Heiteres – a gmütlichs Mannl	225
Register aller Gedichte	238
Glossar	242